

Presseinformation

26. Mai 2020

Letzter Abschnitt der Landesstraße B 7 zwischen Wilfersdorf und Poysdorf saniert

Wichtige Maßnahme für mehr Verkehrssicherheit und Lebensqualität

Der letzte Abschnitt der Sanierung der Landesstraße B 7 zwischen Wilfersdorf und Poysdorf wurde gestern, 25. Mai, in Anwesenheit von Landtagspräsident Karl Wilfing offiziell abgeschlossen. Bei dieser Maßnahme auf der B 7 zwischen dem Kreisverkehr bei Hobersdorf bis zur Landesstraße B 47 wurde die bestehende Asphaltfläche abgefräst und anschließend die neue Deckschicht aufgetragen. Abschließend wurden die erforderlichen Bodenmarkierungen aufgebracht und durch die Straßenmeisterei Mistelbach das Bankett dem Neubestand angepasst. Die Fräsarbeiten führte die Firma KAB GesmbH & CO KG, die Asphaltierungsarbeiten die Firma Pittel + Brausewetter durch. Die Kosten für den rund 940 Meter langen Abschnitt belaufen sich auf rund 320.000 Euro und werden vom Land Niederösterreich getragen.

Nach der Verkehrsfreigabe der A 5 Weinviertel Autobahn wurden 2018 und 2019 Bereiche der Landesstraße B 7 zwischen Wilfersdorf und Poysdorf saniert. Die durch den massiven Verkehr verursachten Schäden (Spurrinnen) machten entsprechende Sanierungsmaßnahmen in mehreren Abschnitten notwendig. Rund 3,1 Millionen Euro wurden für die insgesamt rund 4,5 Kilometer langen Fahrbahnsanierungen und für die Brückensanierungen investiert.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.